

PRESSEINFORMATION

der Schaltbau Holding AG, München

Schaltbau-Gruppe auch im zweiten Quartal mit hohem Auftragseingang

München, 26. Juli 2016 - Die Schaltbau-Gruppe ist auch im zweiten Quartal 2016 auf Wachstumskurs geblieben. Der weltweit tätige Verkehrstechnik-Konzern konnte den Auftragseingang nach vorläufigen Zahlen um 23,8 % auf 163,6 Mio. EUR steigern. Dabei wirkten sich vor allem zwei Großaufträge im zweiten Quartal in der Mobilien Verkehrstechnik über Bahntürsysteme und Toilettenmodule aus. Hinzu kamen die Beiträge der italienischen Tochtergesellschaft SPII im Segment Komponenten, die im Vorjahr noch nicht enthalten waren. Im Halbjahresvergleich legte der Auftragseingang um 23,0 % auf 319,1 Mio. EUR zu. Dies war der höchste Wert in der Unternehmensgeschichte. Auch der Auftragsbestand lag mit 395,5 Mio. EUR zur Jahresmitte auf einem Allzeithoch.

Der Umsatz kletterte um 5,1 % auf 247,7 Mio. EUR. Das Segment Mobile Verkehrstechnik verzeichnete gegenüber dem sehr hohen Vorjahreswert, der maßgeblich durch die Abarbeitung eines Großauftrags bei RAWAG geprägt war, leicht rückläufige Umsätze. Zum Wachstum trugen unter anderem die gute Auftragslage im Geschäftsfeld Bremssysteme und in der Signaltechnik sowie die erstmalige Einbeziehung von SPII im Segment Komponenten bei.

Das EBIT konnte trotz der Projektverschiebungen im zweiten Quartal gegenüber dem Wert aus den ersten drei Monaten mehr als verdoppelt werden und betrug 8,4 Mio. EUR (Vorjahr 11,2 Mio. EUR). Im Halbjahresvergleich ging das EBIT von 19,6 Mio. EUR auf 12,4 Mio. EUR zurück.

Das Umsatzziel für das Gesamtjahr 2016 wird moderat von 550 Mio. EUR auf 530 Mio. EUR korrigiert, da die Einbeziehung von Albatros ursprünglich für einen früheren Zeitpunkt vorgesehen war. Durch die für das zweite Halbjahr vorgesehene Vollkonsolidierung von Albatros ergeben sich im Konzern positive Ergebnisbeiträge, insbesondere durch einen einmaligen Bewertungseffekt im Beteiligungsergebnis. Das Management hält daher an den

Ergebniszielen für das Gesamtjahr 2016 fest. Projektverschiebungen vom dritten in das vierte Quartal 2016 sind dabei bereits berücksichtigt, so dass auch das dritte Quartal mit einem EBIT unter Vorjahr abschließen dürfte.

Die Schaltbau-Gruppe gehört mit einem Umsatz von fast 500 Millionen Euro und 3.000 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern von Komponenten und Systemen für die Verkehrstechnik und die Investitionsgüterindustrie. Die Unternehmen der Schaltbau-Gruppe liefern komplette Bahnübergänge, Rangier- und Signaltechnik, Tür- und Zustiegssysteme für Busse, Bahnen und Nutzfahrzeuge, Toilettensysteme, Inneneinrichtungen sowie Fahrzeugkommunikations- und -sicherheitssysteme für Schienenfahrzeuge, Industriebremsen für Containerkräne und Windkraftanlagen, sowie Hoch- und Niederspannungskomponenten für Schienenfahrzeuge und andere Einsatzgebiete.

Innovative und zukunftsorientierte Produkte machen Schaltbau zu einem maßgeblichen Partner in der Industrie, insbesondere der Verkehrstechnik.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de